Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 8: Nach der Katastrophe

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Schulhaus Herrenmatte, Einsiedeln www.einsiedeln.ch/wettbewerb.3309.0.html	Bezirk Einsiedeln Ressort Liegenschaften Sport Freizeit 8840 Einsiedeln	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen sia IN PRÜFUNG	Markus Kälin, Caroline Fiechter, Monika Jauch, Jakob Wyrsch	Anmeldung 27.2.2012 Abgabe 29.5.2012
Neugestaltung Neumarktplatz, Biel www.biel-bienne.ch (Verwaltung/Behördenwegweiser/Baudirektion/Hochbau)	Einwohnergemeinde Biel Baudirektion/Abt. Hochbau 2501 Biel	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen sia GEPRÜFT – mit Vorbehalt	Hans Cometti, Stephanie Bender, Beatrice Friedli, Thomas Lussi, Jürg Saager	Anmeldung 1.3.2012 Abgabe 18.5.2012
amRietpark, Schlieren Geistlich-Areal Baufeld B1, Neubau Eigentumswohnungen www.simap.ch (Meldungsnr. 724917)	Geistlich Immobilia AG 8952 Schlieren	Projektwettbewerb, einstufig, anonym, mit Präqualifikation, für Teams (Architektur, Landschaftsarchitektur) Inserat S. 39	Jeremy Hoskyn, Kornelia Gysel, Elli Mosayebi, Mathias Müller, Jakob Steib	Bewerbung 9.3.2012
Neubau Eishockey- und Volleyball-Arena, Zürich-Altstetten www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8001 Zürich	Projektwettbewerb, einstufig, selektiv, für Planungsteams	Ursula Müller, Peter Noser, Adrian Meyer, Daniele Marques, Tim Hupe, Mario Monotti, Marie-Noëlle Adolph, Christian Leuner	Bewerbung 13.3.2012 Abgabe 11.9.2012 (Pläne) 21.9.2012 (Modell)
Ersatzbau Knabenschulhaus (Primarschule), Oberegg www.schule.oberegg.ch	Schule Oberegg AI 9413 Oberegg	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen sia IN PRÜFUNG	Paul Knill, Andreas Hagmann, Lisa Ehrensperger	Bewerbungen 16.3.2012 Abgabe 17.8.2012 (Pläne) 30.8.2012 (Modell)
Collèges de Vigner – Nouveau complexe scolaire, Saint-Blaise www.simap.ch (Meldungsnr. 723367)	Commune de Saint-Blaise Organisateur: Geninasca Delefortrie SA 2001 Neuchâtel	Concours de projets, à un degré, ouvert, pour architectes sia GEPRÜFT – konform	Nathalie Rossetti, Denis Woeffray, Roberto Peruzzi, Emmanuel Ventura, Charles Pictet, Yves-Olivier Joseph	Abgabe 14.5.2012

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter: espazium.ch
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

ATU Prix 12 www.atu-prix.ch	Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt 3001 Bern	Gesucht werden Werke aus Architektur, Kunst, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen und Technik im Kanton Bern	I. Beckel, R. Buser, H. Guggerli, B. Jordi, M. Koschenz, P. Marti, R. Moser, Y. Ringeisen, C. Rykart, F. Schumacher, L. Schweingruber	Abgabe 29.6.2012

SCHWEIZERISCHE KANZLEI IN NAIROBI

01 Siegerprojekt «Mama Miti»: Das Kanzleigebäude entwickelt sich aus einer Stampfbetonmauer, die das ganze Grundstück umschliesst

02 «Mama Miti»: repräsentative Vorfahrt zur Kanzlei mit Parkplätzen für die Angestellten (Modellfoto: Bildaufbau Fotografie; Visualisierung: ro.ma.)

ro.ma. roeoesli & maeder Architekten aus Luzern gewinnen den Wettbewerb für den Neubau der schweizerischen Kanzlei in Nairobi mit einem Gewindekörper aus Stampfbeton.

(af) Der Schweizer Botschafter in Kenia soll eine neue Kanzlei bekommen. Hierzu erwarb die Eidgenossenschaft 2009 ein 4000 m² grosses Grundstück in einem Regierungs- und Botschaftsquartier von Nairobi, elf Kilometer nördlich des Stadtzentrums. Das Grundstück ist Nordsüd-orientiert, fällt leicht nach Norden ab und ist von üppigem Grün geprägt. Für den Neubau mit etwa 660 m² Geschossfläche schrieb das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) einen offenen einstufigen Projektwettbewerb aus. Aus 119 Einreichungen empfahl die Jury das Projekt von ro.ma. Architekten zur Weiterbearbeitung. Böse Zungen mögen behaupten, die Schweiz baue sich in Nairobi ein Schneckenhaus, dabei haben die Luzerner Architekten mit ihrer skulpturalen und funktionalen Grossform im Vergleich mit so manchem abweisenden Botschaftsbau auf jeden Fall einen freundlicheren Ausdruck gefunden. Der Siegerentwurf überzeugte die Jury durch «einen subtilen Umgang mit der Landschaft; eine überraschend einfache, aber dennoch elegante Setzung [sowie] ein hohes Mass an Funktionalität und innenräumlicher Flexibilität». Das Projekt «Mama Miti» (Kisuaheli für «Mutter der Bäume») ist nach dem Beinamen der kenianischen Aktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai benannt, die sich für die Aufforstung des Landes eingesetzt hat. Entsprechend behutsam ist der polygonale Beitrag an den Baumbestand auf dem Grundstück angepasst. Im Inneren der zum Sonnenschutz profilierten Stampfbetonfassade sollen eine Wärmepumpe, Solarzellen und eine Solarthermieanlage den Wunsch der Bauherrschaft nach einem möglichst «energieneutralen Gebäude» erfüllen.

Weitere Informationen: espazium.ch

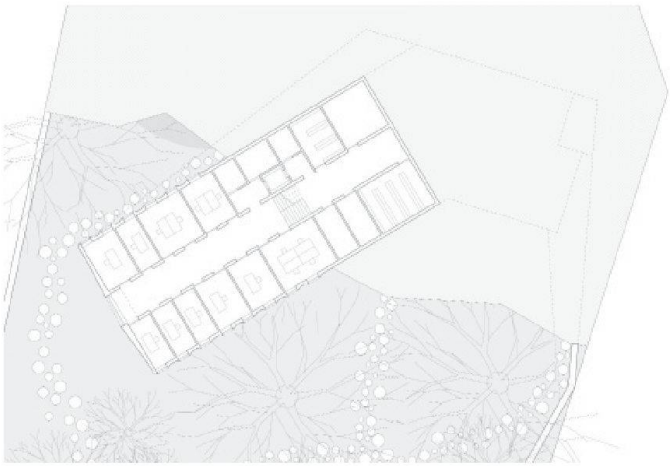
PREISE

1. Rang / Preis (30 000 Fr.): «Mama Miti», ro.ma. roeoesli & maeder Architekten, Luzern
2. Rang / Preis (24 000 Fr.): «Arche», Nickisch Sano Walder, Flims
3. Rang / Preis: (20 000 Fr.): «Whittakter», Kunz und Mösch Architekten, Basel
4. Rang / Preis (16 000 Fr.): «Swiss Made», ARGE Boltshauser / Flury, Zürich
5. Rang / Preis (12 000 Fr.): «Lehm_120», FEIXA, E-Madrid
6. Rang / Preis (10 000 Fr.): «Mugumo», Rahbaran Hürzeler Architekten + Manuel Herz Architekten, Basel
7. Rang / Ankauf (8000 Fr.): «Doppelter Boden», Stiefel Kramer architecture, A-Wien

JURY

Fachpreisgericht: Hanspeter Winkler, Bern (Vorsitz); Marianne Burkhalter, Zürich; Dick van Gameren, NL-Amsterdam; Charles Pictet, Genf; Ersatz: Simon Hartmann, Basel; Pascal Bruchez, Bern; Christophe Patthey, Bern
Sachpreisgericht: Jacques Pitteloud, EDA, Botschafter Nairobi; Jan Beekmann, EDA, Bern
Beratende Experten (ohne Stimmrecht): Exact Kostenplanung, Worb

03 «Mama Miti»: Grundriss Erdgeschoss, Mst. 1:700



04 «Mama Miti»: Grundriss Obergeschoss, Mst. 1:700 (Pläne: ro.ma.)